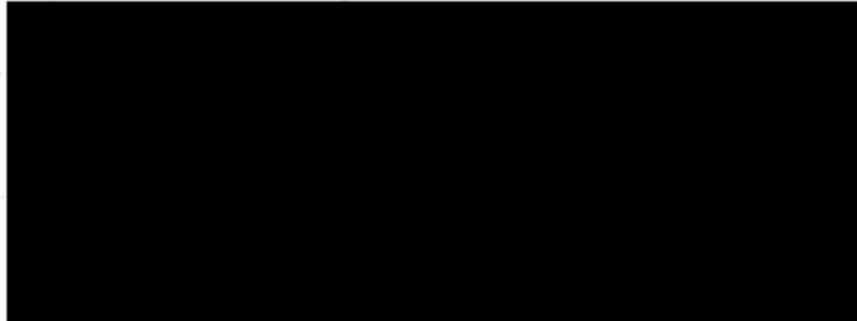


Bundeskanzleramt, 11012 Berlin



Amelang
Referat 131
Angelegenheiten des Bundesministeriums der
Justiz und für Verbraucherschutz,
Justizariat, IFG-Koordination

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 400-0
FAX +49 (0) 30 18 400-1819
E-MAIL ifg@bk.bund.de

BETREFF **Anfrage nach dem
Informationsfreiheitsgesetz**

Berlin, *12.* April 2017

AZ 13IFG – 02814 

BEZUG Ihre Anfrage vom 7. April 2017



ich habe Ihre E-Mail vom 7. April 2017 erhalten. Sie beantragen darin u.a. auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes:

„Bitte senden Sie mir Folgendes zu:

alle Unterlagen zur Bespitzelung von Willy Brandt und der SPD durch Konrad Adenauer, die Bundesregierung oder den BND (siehe Pressemeldung <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/konrad-adenauer-liess-willy-brandt-bespitzeln-a-1142309.html>).

Bitte auch alle Sprechzettel oder Hintergrundinformationen zu dieser Angelegenheit für die derzeitige Bundeskanzlerin der Antwort beifügen.“

Das Bundeskanzleramt bemüht sich, Ihre Anfrage schnellstmöglich zu beantworten. Grundsätzlich erfolgt dies entsprechend der gesetzlichen Vorgaben innerhalb eines Monats. Vereinzelt kann die Bearbeitung länger dauern, insbesondere wenn

sehr umfangreiches Material gesichtet und geprüft werden muss, sowie Dritte zu beteiligen sind, zu denen sich persönliche Daten in den Unterlagen befinden.

Zu Ihrer Information möchte ich Sie darauf hinweisen, dass für die Beantwortung Ihrer Anfrage je nach Arbeitsaufwand Kosten entstehen können.

Einzelheiten regelt hier die Informationsgebührenverordnung (IFGGebV), die Sie im Internet unter <http://bundesrecht.juris.de/ifggebv/index.html> einsehen können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Amelang